



IQ-Tests

harlequinn - 17.6.2005 um 12:45

Heute hatte ich das Vergnügen den HAWIK Iq-Test zu machen - von dem werde ich euch nun berichten :D!

Zunächst sollte ich bei verschiedenen Bildern erkennen , wo was fehlt - es gab laut des Testers bei jedem Bild nur einen Fehler. Zu seinem Erstaunen teilte ich ihm allerdings mit , dass schon im ersten Bild genau vier Unstimmigkeiten zu erkennen sind. Daraufhin schaute er mich ungläubig an kontrollierte das Bild und stimmte ein - fragte mich nun aber welcher Fehler noch zu erkennen sind.
Daraufhin teilte ich ihm einen weiteren mit - er schaute mich erneut ungläubig an und kontrollierte - stimmte schließlich ein. Nachdem ich insg. 4 Fehler entdeckte entschied ich mich dazu zum nächsten Bild zu gehen. Laut dem Testpsychologen habe ich für diese Aufgabe keinen Punkt bekommen , da der laut der Vorschrift zu erkennende Fehler nicht erkannt wurde. Nun fragte ich ihn , welcher Fehler dies sei. Er antwortete mir , dass in diesem Bild eine Dose ohne Etikett zu sehen war. Darauf entgegnete ich ihm , dass es durchaus Dosen ohne Etikett gebe und ich sowohl im türkischen Laden als auch im Großhandel solche sah, worauf er mir kein Gegenargument geben konnte , allerdings darauf beharrte mir keinen Punkt für diese Aufgabe zu geben! Nun ja .. bei einigen Anderen erkannte ich auch mehrere Fehler , wobei auch der gewollte war..

Im Bereich der Sprache sollte ich dem Tester Wörter erklären.
Tester: Erkläre mir den Begriff "teilnehmen"
Ich: Wenn man an etwas teilnimmt, dann partizipiert man an etwas.
Tester: (ungläubig guckend) Kannst du mir das auch noch anders erklären?
Ich: Sicher! Man nimmt an etwas teil , wenn man sich an einer geplanten oder schon stattfindenden Aktivität beteiligt , wo man zwischen aktivem und passivem Beteiligten differenzieren kann.
Tester: (lächelnd) Kannst du das vielleicht vereinfacht ausdrücken?
Ich: (komisch/zweifeln guckend - mit Akzent gesprochen) Ja .. Das ist wenn man irgendwo mitmacht.
Tester: Das wollte ich hören.
[....]

Es gab noch mehr solcher Situationen - die ich nun allerdings nicht schildern will. Nun denke ich mir aber , dass solche Tests völlig nutzlos sind und man quasi in die Rolle eines "Dummen" gepresst wird , indem man dazu gezwungen wird eine fürchterlich banale Antwort zu geben und es nicht akzeptiert wird , wenn man weitergehend differenziert (Bilder). Somit denke ich , dass ich mit einem solchen Test überhaupt nicht zu testen bin :p

Im Allgemeinen halte ich solche Tests sowieso für Schwachsinn, da sie nur einen minimalen Teil des Wissen und der womöglich vorhandenen Logik testen kann! Weiterhan gibt es eine Dissonanz, wenn der zu Testende "intelligenter" ist als der Testverfasser

quaid - 17.6.2005 um 15:49

Zitat
Ich: (komisch/zweifeln guckend - mit Akzent gesprochen) Ja .. Das ist wenn man irgendwo mitmacht.
Tester: Das wollte ich hören.

:D aber lass mal, mit mir wär das genauso abgelaufen. das erinnert mich an die eine frage die es beim idiotentest geben soll: sie fahren nachts auf einer landstraße und sehen im baum einen affen. was ist an dem bild falsch?
antwort: die scheinwerfer sind zu hoch eingestellt. -.-

ich habe gehört es gibt nur einen "einzig wahren" test, der die intelligenz misst und mehrere stunden dauert. und der rest is komplett just 4 fun, wie man so sagt.

dian - 17.6.2005 um 19:12

Das ist ja fast wie in der einen Geschichte mit dem Barometer...
Ich finde die Fragen wie das mit dem "teilnehmen" aber auch irgendwie dämlich. Kommt einem ja fast so vor, als ob der Test nur für durchschnittlich Intelligente ausgelegt ist.

Was war denn eigentlich dann das Ergebnis des Tests?

Ich finde so Tests generell schwachsinnig. Kann ja z.B. sein, dass jemand superintelligent ist, aber in Prüfungs- und Stress-Situationen nervös wird und dann nur dummes Zeug von sich gibt.
Ausserdem, was ändert sich, wenn ich oder andere meinen genauen IQ kennen? Das ist ne technische Grösse wie die Angabe der Taktfrequenz eines PCs. Ich will aber dummerweise kein PC sein.

harlequinn - 17.6.2005 um 19:39

Das Ergebnis erfahre ich erst in 2 wochen glaube ich - dürfte aber bei 140 liegen nehme ich an.
Jo ich war übrigens auch nervös - hab beim puzzlen gezittert , ging aber irgendwie schon.

Naja , dian .. eine sehr ungenaue Taktangabe , wie beim Athlon 1800 , der eigentlich 1533 mhz hat *g

... - 17.6.2005 um 21:20

Die Frage ist, wozu dieser Test gemacht wurde.
Es ist durchaus sinnvoll, und in Einstellungstest wird das auch so gemacht, daß der zu Prüfende die Aufgaben sowieso nicht vollständig machen kann. Das soll ihn unter Zeitdruck setzen und extra nervös machen, damit auch sieht, wie man unter Stresssituationen arbeitet.
Ansonsten ist IQ sehr relativ. Das bekloppte ist, daß man vorher ja schon soviel Intelligenz haben muß, um zu begreifen, was das überhaupt für Aufgaben sind. Würde ich meinen Bewohnern solchen Aufgaben vorlegen, würden die die Photos nur durch die Gegend schmeißen. Und auf Fragen vielleicht "Gaddagaddaprötsch" oder sowas antworten. Damit kann ich schon mal nicht den IQ von geistig - Behinderten Menschen überprüfen.
Wenn das halbwegs seriös sein soll (auch da wieder die Frage: "Seriös für wen?") muß sowieso unterschieden werden in die einzelnen Bereiche der rechnerischen, sprachlichen und optischen Intelligenz. Bei Adorno kam noch die Soziale Intelligenz dazu.
Und wenn die die messen wollten, @Harlequinn, hast Du das mit den bockigen Antworten wahrscheinlich nicht so toll gemeistert. Aber Bohr wäre da wohl auch auf 0 Punkte bei sozialer Intelligenz gekommen mit seinen Antworten.
Eigentlich sagen solche Tests nix. Ist immer 'ne Frage, wozu sie gemacht werden.
Wofür mußttest Du den denn machen, @Harlequinn?

harlequinn - 18.6.2005 um 13:23

gehörte mit zur psychoanalyse - habe momentan depressionen.

naja .. das mit Adorno und der sozialen Intelligenz ist eine gesellschaftsspezifische Angelegenheit. Wie wir alle wissen ist der gute Theodor Sozialist gewesen - stichwort Frankfurter Schule - laut ihm gehört "korrekte Reflexion der Umwelt" (oder so ähnlich - hab ich mal in mein SoWi referat eingebaut ☐), was eher nicht das Eingehen auf Fragen betrifft - vor allem , weil man solches auf keinste Art und Weise standardisieren sollte.

so long
harlequinn

... - 18.6.2005 um 19:43

Das stimmt zwar, @harlequinn. Nur wenn das jetzt zum Beispiel, wie ich mal einen machen mußte, 'n Einstellungstest für die Ausbildung zum Bankkaufmann gewesen wäre, dann notieren sich das die Prüfer natürlich auch und kommentieren irgendwas wie "bockig". Dann hast Du nicht gerade die besten einstellungschancen für so'n Job, wo Du Menschen freundlich lächelnd über den Tisch ziehen muß.

harlequinn - 19.6.2005 um 00:57

Natürlich .. bei einem solchen Einstellungstest (sollte ich wirklich daran interessiert sein den Job zu kriegen) würde ich mich natürlich anders verhalten - im grunde genommen bin ich schon mit der Einstellung in den Test gegangen den Psych n bisschen zu verarschen *g

... - 19.6.2005 um 19:32

Klasse!

Erzähl´uns mal in 14 Tagen, was dabei raus gekommen ist.

Ich hab´das auf meiner letzten Arbeitsstelle so mit der ISO gemacht. Da hab´ich auch angefangen, daß alles wörtlich zu nehmen und den ISO-Beauftragten mit Fehlermeldungen zugeschissen.

War auch sehr lustig.

ungueltiger604 - 22.6.2005 um 13:16

der beste iq-test ist immer noch die "natürliche selektion". natürlich gibts auch den faktor glück und pech, aber was sagt dass man für sein glück nicht (auch und hauptsächlich) selbst verantwortlich ist?

Gast - 27.6.2005 um 16:47

komisch, ich dachte immer, dumm fickt gut

Jack - 27.6.2005 um 18:33

@Gast

Nö, TUMm fickt gut ;-)

Gast - 28.6.2005 um 09:15

Echt?

Ich will trotzdem nicht hin: sie ist hässlich.

Außerdem glaube ich, dass ich frigide bin.
